



Richtig zitieren  
Zitierregeln für konventionelle  
und elektronische Medien

Universitätsbibliothek  
Lernangebote zu Fach- und Studienkompetenz

Von  
Mario Kowalak

# Richtig zitieren

---

## Gliederung

- 1 Präambel/Grundprinzipien
- 2 Aufbau von Zitaten
- 3 Das Quellen-/Literaturverzeichnis
- 4 Elektronische Medien (Netzpublikationen)
- 5 Tipps
- 6 Literatur



# Richtig zitieren

## 1 Präambel/Grundprinzipien

- „Wissenschaftliche Redlichkeit“
- Notwendigkeit der Quellenangabe (Beleg)
- Trennung von Darstellung und Kommentar
- Wann muss zitiert werden? In welchem Umfang?
- Direkte und indirekte Zitate, Plagiate...
- Zitierfähigkeit von Quellen
- Einheitliche Zitierweise
- „Faustregeln“ (nach Rückriem, 1997):
  - Zitate sind als solche zu kennzeichnen
  - Zitate müssen genau sein
  - Zitate sollen unmittelbar sein
  - Zitate müssen zweckentsprechend sein





# Richtig zitieren

---

## 2 Aufbau von Zitaten

2.1 Das eigentliche Zitat (der zitierte Text)

2.2 Quellenangabe (Zitat- oder Quellenvermerk)



# Richtig zitieren

## 2.1 Das eigentliche Zitat (der zitierte Text)

2.1.1 Grundtypen: direktes, wörtliches Zitat u. indirektes, sinngemäßes Zitat

2.1.2 Formale Struktur

2.1.3 Einige Spezialfälle

2.1.3.1 Eingriffe in das Originalzitat

2.1.3.1.1 Auslassung (Ellipse)

2.1.3.1.2 Interpolation, Hervorhebung

2.1.3.1.3 Orthographische Fehler im Original

2.1.3.2 Einbau, Verschmelzung

2.1.3.3 Fremdsprachige Zitate

2.1.3.4 Sekundärzitate

2.1.3.5 Zitat im Zitat



## Richtig zitieren

### 2.1.1 Das eigentliche Zitat ... Grundtypen: direktes, wörtliches Zitat und indirektes, sinngemäßes Zitat

Wörtlich zitieren heißt, einen Text in Orthographie und Interpunktion genau wiedergeben; Kennzeichnung durch doppelte Anführungszeichen.

Sinngemäße Zitate werden nicht in Anführungszeichen gesetzt; der Quellenbeleg sollte durch Formulierungen wie „S.“... („Siehe“) oder „Vgl.“ ... („Vergleiche“) eingeleitet werden.



# Richtig zitieren

## 2.1.2 Das eigentliche Zitat ... Formale Struktur

Wörtliche Zitate werden durch Anführungszeichen an Beginn und Ende gekennzeichnet.

Bezieht sich die Fußnote auf einen ganzen Satz, steht die Anmerkungsnummer nach dem schließenden Satzzeichen; wenn die Fußnote sich nur auf ein Wort/Satzteil bezieht, wird die Anmerkungsnummer unmittelbar im Anschluss an das/den betr. Wort/Satzteil gesetzt.

Wo es ohne Beeinträchtigung der Klarheit möglich ist, stelle man die Anmerkungsnummer ans Satzende.



# Richtig zitieren

## 2.1.2. Das eigentliche Zitat ... Formale Struktur

Beispiel:

A. vermerkt hierzu: „Auf diese Weise wird die Temperatur des Hauses auf einem konstanten Wert gehalten.“<sup>2</sup>

... wie wir es in Übereinstimmung mit der modernen Wohlfahrtsökonomie<sup>6</sup> bestimmt haben.



# Richtig zitieren

## 2.1.3.1.1 Einige Spezialfälle ... Auslassung (Ellipse)

Auslassungen im Rahmen des Zitats sind nur zulässig, wenn sie den ursprünglichen Sinn des Textes nicht verändern. Sie werden durch drei Punkte gekennzeichnet.

Beispiel:

„Von anderen psychologischen Schulen ... wird diese These jedoch abgelehnt.“





# Richtig zitieren

## 2.1.3.1.2 Einige Spezialfälle ... Interpolation, Ergänzung

Ergänzungen oder Interpolationen sind durch eckige Klammern zu kennzeichnende erläuternde Zusätze des Zitierenden zum originären Zitattext. Sie sind zulässig, wenn es sich um notwendige bzw. Verständnis erleichternde Hinweise oder um erforderliche syntaktische Anpassungen an den eigenen Text handelt. Die entsprechende Kennzeichnung kann auch im Text von Quellenbeleg/Fußnote erfolgen.



# Richtig zitieren

## 2.1.3.1.2 Einige Spezialfälle ... Interpolation, Ergänzung

Beispiele:

„Im selben Jahr [1937, d. Verf.] ...“

„Es handelte sich hierbei um einen **späteren** [Hervorhebung von mir, M.K.]  
Beweis ...“

So kommt es dazu, dass „vereinzelte[n] Marktteilnehmer[n]  
aufgrund sinkender ...“



# Richtig zitieren

## 2.1.3.1.3 Einige Spezialfälle ... Orthographische Fehler im Original

Orthographische Fehler im Original und veraltete Schreibweisen sind im Allgemeinen nicht zu korrigieren. „Eigenheiten“ der Quelle können in begründeten Fällen durch [sic!] oder [!] kenntlich gemacht werden.



# Richtig zitieren

---

## 2.1.3.2 Einige Spezialfälle ... Einbau, Verschmelzung

Das Verschmelzen von Zitaten oder Zitatelementen mit dem eigenen Text muss unter sorgfältiger Beachtung von Syntax und Interpunktion erfolgen. Lange Zitate sind für die Verschmelzung weniger geeignet und werden besser als wörtliches Zitat übernommen.





# Richtig zitieren

## 2.1.3.3 Einige Spezialfälle ... Fremdsprachige Zitate

Zitate sollen i. d. R. in der Originalsprache angegeben werden.

Aus stilistischen Erwägungen sollten fremdsprachige Zitate zurückhaltend und da gebraucht werden, wo inhaltliche Notwendigkeiten dafür sprechen, das Original besondere weitere Aufschlüsse ermöglicht oder um Missverständnisse auszuschließen. (Anders in literatur- und sprachwiss. Arbeiten!).

Eigene Übersetzungen sind nur ausnahmsweise angebracht (z.B. bei entlegenen und/oder sachfremden Sprachen); als Kompromiss kann die Übersetzung in der Fußnote gegeben werden. Eine eigene Übersetzung sollte nicht ohne fremdsprachiges Original stehen.



# Richtig zitieren

## 2.1.3.4 Einige Spezialfälle ... Sekundärzitate

Das Zitieren aus „zweiter Hand“ ist zu vermeiden. Es lässt sich allenfalls bedingt rechtfertigen, wenn

- die Quelle äußerst schwer beschaffbar ist,
- ein sehr großer Gegenstandsbereich referiert wird.

Kennzeichnung im Zitatbeleg (Fußnote):

„zitiert nach“ bzw. „zit. n.“





# Richtig zitieren

## 2.1.3.5 Einige Spezialfälle ... Zitat im Zitat

Ein enthaltenes Zitat bzw. bereits vorhandene Anführungszeichen werden beim wörtlichen Zitieren durch einfache **Anführungszeichen** ( , ... ` ) gekennzeichnet.



# Richtig zitieren

## 2.2 Quellenangabe (Zitat- oder Quellenvermerk)

2.2.1 Zitatvermerk vs. Anmerkung

2.2.2 Positionierung

2.2.3 Zitierstile

2.2.3.1 Vollbeleg-Methode

2.2.3.2 Kurzbeleg-Methode

2.2.3.3 Harvard Notation

2.2.3.4 Schlüsselung

2.2.3.5 Klammermethode



# Richtig zitieren

## 2.2.1 Quellenangabe ... Zitatvermerk vs. Anmerkung

Der Zitatvermerk belegt die zitierte Quelle (Literatur-/Quellenangabe); die Anmerkung ergänzt den eigentlichen Text um „Sub-Text“ (Kommentar, Hinweise, Erläuterung). Anmerkungen sind nicht bedeutsam genug, um sie in den Haupttext zu stellen, aber wichtig genug, um sie mitzuteilen.





# Richtig zitieren

## 2.2.2 Quellenangabe ... Positionierung

Unterschieden werden:

- Fußnote
- Endnote
- Angaben im Text



# Richtig zitieren

## 2.2.3.1 Zitierstile ... Vollbeleg-Methode

Alle relevanten bibliographischen Daten werden in der Fußnote vermerkt. Bei wiederholter Zitierung kann verkürzt werden, z.B.:

Hofmann, Klaus: Bildungsmanagement im internationalen Vergleich. 2. Aufl.  
Berlin : Parey, 1998, S. 7

Hofmann, K., Bildungsmanagement, S. 34

Ebd., S. 36



# Richtig zitieren

## 2.2.3.2 Zitierstile ... Kurzbeleg-Methode

Die Fußnote enthält nur ausgewählte Angaben; die vollständigen bibliographischen Daten sind nur im Literaturverzeichnis enthalten. Es existieren verschiedene Varianten:

Karlson / Bengtson S. 69

Karlson; Bengtson (Freizeitverhalten) S. 69

34, S. 69

Karlson, K.; Bengtson, B., Freizeitverhalten, 1987, S. 69





# Richtig zitieren

## 2.2.3.3 Zitierstile ... Harvard Notation

Kurzzitiermethode aus dem anglo-amerikanischen Raum (vor allem Natur- und Sprachwissenschaften). Der Quellenbeleg erfolgt unmittelbar im laufenden Text, die Zeichensetzung schwankt:

[Text ...] (Weininger 1995:156-8). [Text ...]



# Richtig zitieren

## 2.2.3.4 Zitierstile ... Schlüsselung

Quellenbeleg wird reduziert auf Identifikationsnummer im Quellenverzeichnis, teilweise sogar ohne Seitenangabe.

Wird überwiegend angewendet in naturwissenschaftlichen und technischen Arbeiten.

(Ohne Absprache mit GutachterIn / FB) keinesfalls empfehlenswert für wiss. Abschlussarbeiten!



# Richtig zitieren

## 2.2.3.5 Zitierstile ... Klammermethode

Wird (insbesondere in literaturwiss. Arbeiten) über einen weiten Abschnitt ein einziges Werk behandelt, ist es möglich allein die Seitenzahlen in Klammern anzugeben. Diese Methode ist in jedem Falle durch einen vorausgehenden Hinweis anzuzeigen.



# Richtig zitieren

## 3 Das Quellen- / Literaturverzeichnis

- Das Quellenverzeichnis enthält die zum Thema nachweisbar benutzten Quellen, am besten nur die zitierten.
- Die bibliographischen Angaben müssen vollständig und einheitlich sein (z.B. auf der Basis von DIN 1505-2).
- Die Sortierung sollte ausschließlich nach dem Alphabet vorgenommen werden (Verfassernachname, -vorname, Erscheinungsjahr).



## Richtig zitieren

### Exkurs: Literaturangaben nach DIN 1505-2

**Friedrich de la Motte-  
Fouqué**

**Johannes von Müller**

**R. M. F. MacArthur jr.**

**Mao Zedong**

**DE LA MOTTE-FOUQUÉ,  
Friedrich**

**VON MÜLLER, Johannes**

**MACARTHUR, R. M. F.**

**MAO, Zedong**

**Kuhn, Thomas S.**: *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*. Frankfurt: Suhrkamp, 1967 (Suhrkamp Wissenschaft 25). – ISBN 3-518-07625-6

**Mertens, Wolfgang**: *Gesetze des Sehens*. 3. Aufl. Frankfurt: Kramer, 1975 (Senckenberg-Buch 53). – ISBN 3-7829-1047-8



# Richtig zitieren

## Exkurs: Literaturangaben nach DIN 1505-2

### Beispiele:

#### Vorlage:

The Acoustic Microscope, by Calvin F. Quate,  
Scientific American, October 1979 Volume 241  
Number 4, p. 58 to 66

#### Zitat:

QUATE, Calvin F.: The Acoustic Microscope. In:  
*Sci. Am.* 241 (1979), Nr. 4, S. 58-66

### Weitere Beispiele:

VERKADE, P.: Etudes historiques sur la nomenclature de la chimie organique. Tl. IV ; V. In: *Bull. Soc. Chim. France* 1969, S. 3877-3881 ; 4297-4307

LAUFERMANN, Georg: Ist das Waschen der Schweine Luxus oder Notwendigkeit. In: *Schweineproduzent* 9 (1978), S. 290-292

HEYNEN, Wolfgang: Ein Computer für Bremen. In: *Frankfurter Zeitung : Blick durch die Wirtschaft* 23 (1980-03-19), Nr. 67, S. 1, 5

TERZANI, Tiziano: Wo alles unter der Sonne verkauft wird : Über die Endzeitstimmung in Hongkong. Tl. I ; Tl. II. In: *Spiegel* 37 (1983-03-14), Nr. 11, S. 172-182 ; (1983-03-21), Nr. 12, S. 166-182

FREITAG, Werner: Wie WDR-Studios viel drehen und wenig senden (ARD und ZDF : Die Unvergleichlichen 11). In: *Westdtsch. Ztg. : Düsseld. Nachr., Ausg. D* (1983-03-29), Nr. 74, S. DN4.



# Richtig zitieren

## Exkurs: Literaturangaben nach DIN 1505-2

### Beispiel:

**THIEL, F. Angelika: *Die Verstehensmethode im englischen Fremdsprachenanfangsunterricht : Von der Möglichkeit, eine Fremdsprache durch Hören und Körperbewegungen zu erlernen.* Münster: Universität, Fachbereich 23. Diss. 1982**

Hochschulschriften, die in anderer Form (z. B. als Verlagsausgabe, Forschungsbericht oder Firmenschrift) erscheinen, werden nach den Regeln für diese Schriften behandelt. Bei Bedarf wird auf den Charakter als Hochschulschrift in einer Ergänzenden Angabe hingewiesen.



# Richtig zitieren

---

## 4 Elektronische Medien (Netzpublikationen)

4.1 Einführung

4.2 Probleme

4.3 Maßgebende Style Guides

4.4 Elemente zur Quellenbeschreibung nach ISO 690-2

4.5 Allgemeines Schema (nach Bleuel, Zitation)

4.6 Beispiele



# Richtig zitieren

## 4.1 Einführung

Jeder kann heute auf relativ einfache Weise in elektronischen Netzwerken publizieren. Online-Dokumente können durch Autoren und Administratoren rasch verändert, "verschoben" oder ganz aus dem Netz genommen werden. Es gibt kaum weitreichende Möglichkeiten und Instanzen zur übergreifenden Qualitätskontrolle oder einer unabhängigen Langzeitarchivierung.

Online veröffentlichte Dokumente sind im Prinzip zitierfähig wie andere Publikationen. Die Art der Veröffentlichung sowie der Zugang muss im Quellenvermerk angegeben werden.



# Richtig zitieren

## 4.2 Probleme

- Nachprüfbarkeit (Unbeständigkeit von Inhalt und Lokation)
- Authentizität
- Eindeutige Identifizierung
- Kaum verbindliche "Normen"

### **Lösungsansätze:**

- Präzise Angabe der Online-Adresse (URL)
- "Persistent Identifiers" (URN, DOI, PURL)
- Zugriffsdatum in der Quellenangabe vermerken
- Ausdrucken/Speichern von Online-Quellen
- Zertifizierte („Trusted“) digitale Archive (Langzeitarchivierung)





# Richtig zitieren

## 4.3 Maßgebende Style Guides

- ISO 690-2
- MLA (Modern Language Association) Style
- APA (American Psychological Association) Style



# Richtig zitieren

## 4.4 Elemente zur Quellenbeschreibung nach ISO 690-2

- Primary responsibility (Required)
- Title (Required)
- Type of medium (Required)
- Subordinate responsibility (Optional)
- Edition (Required)
- Place of publication (Required)
- Publisher (Required)
- Date of publication (Required)
- Date of update/revision (Required)
- Date of citation (Required for online documents; Optional for others)
- Series (Optional)
- Notes (Optional)
- Availability and access (Required for online documents; Optional for others)
- Standard number (Required)



# Richtig zitieren

## 4.4 Elemente zur Quellenbeschreibung nach ISO 690-2

Beispiel:

CARROLL, Lewis. Alice's Adventures in Wonderland [online]. Texinfo ed. 2.1. [Dortmund, Germany] : WindSpiel, November 1994 [cited 10 February 1995].

Available from World Wide Web:

<<http://www.germany.eu.net/books/carroll/alice.html>>. Also available in PostScript and ASCII versions from Internet:

<<ftp://ftp.Germany.EU.net/pub/books/carroll/>>.





# Richtig zitieren

## 4.5 Allgemeines Schema (nach Bleuel, Zitation)

[Gewohnte Zitierweise] Online in [sic!] Internet: <Referenz auf die Internet-Quelle>

<Stand: Datum des Abrufs>





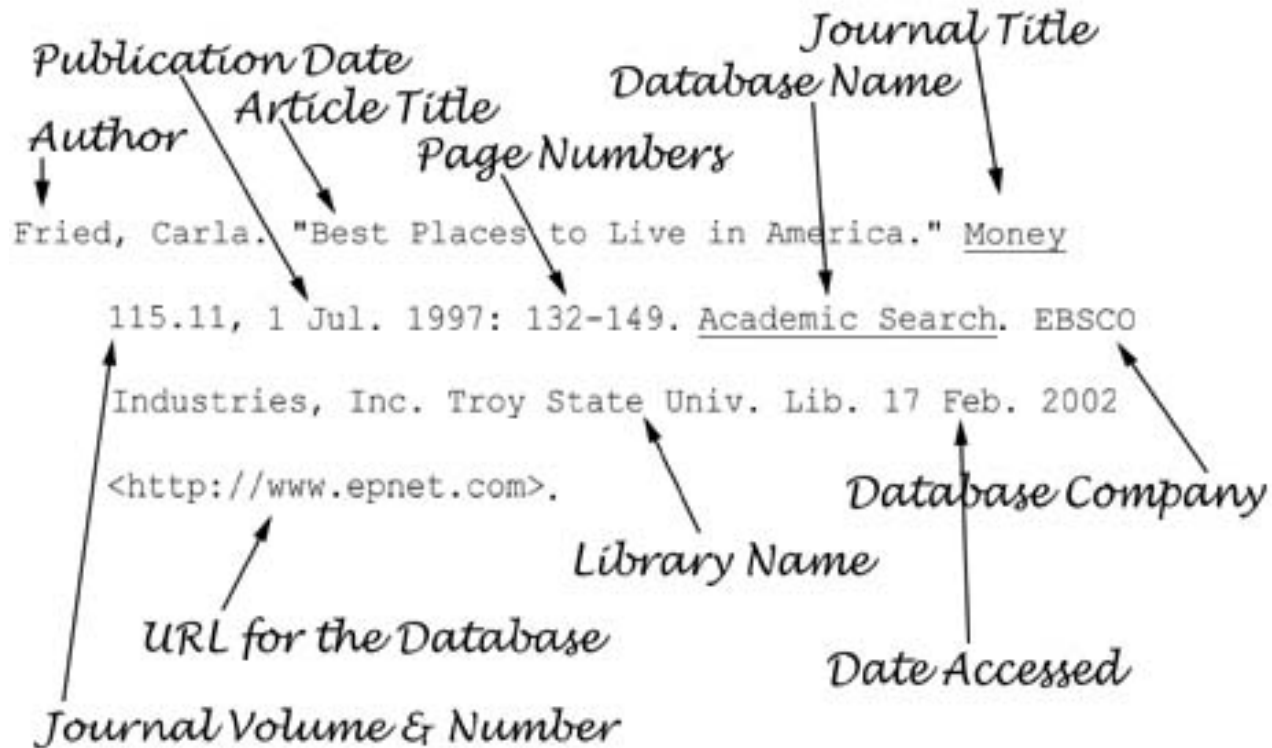
# Richtig zitieren

## 4.6 Beispiele



# Richtig zitieren

## Bsp. 1: Artikel aus Aggregator-Datenbank



Quelle: <http://web.archive.org/web/20080116064816/http://fwrlibrary.troy.edu/5/writing/mla.htm>



# Richtig zitieren

## Bsp. 2: Artikel aus E-Journal

<b>APA</b>	Evnine, S. J. (2001). The universality of logic: On the connection between rationality and logical ability [Electronic version]. <i>Mind</i> , 110, 335-367.
<b>Chicago</b>	No example given in the latest edition.
<b>MLA</b>	Evnine, Simon J. "The Universality of Logic: On the Connection between Rationality and Logical Ability." <i>Mind</i> 110.438 (2001). 31 July 2001 < <a href="http://www3.oup.co.uk/mind/">http://www3.oup.co.uk/mind/</a> >.
<b>Turabian</b>	Evnine, Simon J. "The Universality of Logic: On the Connection between Rationality and Logical Ability." <i>Mind</i> 110 (2001). Journal on-line. Available from <a href="http://www3.oup.co.uk/mind">http://www3.oup.co.uk/mind</a> . Accessed 31 July 2001.  <b>The sixth edition of Turabian has limited examples of citing electronic resources. This example is adapted from those examples.</b>
<b>CSE</b>	Recommends National Library of Medicine Format:  Evnine SJ. The universality of logic: On the connection between rationality and logical ability. <i>Mind</i> [Internet]. 2001 [cited 2001 Jul 31];110(438):335-67. Available from: <a href="http://www3.oup.co.uk/mind/hdb/Volume_110/Issue_438/pdf/1100335.pdf">http://www3.oup.co.uk/mind/hdb/Volume_110/Issue_438/pdf/1100335.pdf</a> .

Quelle: <http://library.duke.edu/research/citing/workscited/onlinejournal.html>



# Richtig zitieren

## Bsp. 2a: Artikel aus E-Journal

### Important Elements:

- Journal title
- Article title
- Author (if given)
- Volume and issue number
- Date of publication
- Page or paragraph numbers (if applicable)
- Address of the site
- Date you accessed the site

**Note:** Spacing is important.

For examples, compare MLA and Turabian. Consult individual guides for exact spacing.

Quelle: <http://library.duke.edu/research/citing/workscited/onlinejournal.html>



# Richtig zitieren

## Bsp. 3: E-Book

<b>APA</b>	Norman, R. (1998). <i>The moral philosophers</i> . New York: Oxford University Press. Retrieved August 14, 2001, from Duke University, Duke University Libraries, netLibrary Web site: <a href="http://www.netlibrary.com">http://www.netlibrary.com</a>
<b>Chicago</b>	No examples given in latest edition.
<b>MLA</b>	Norman, Richard. <u>The Moral Philosophers</u> . New York: Oxford UP, 1998. Duke University Libraries, Durham, NC. 14 Aug. 2001 < <a href="http://www.netlibrary.com">http://www.netlibrary.com</a> >.
<b>Turabian</b>	Norman, Richard. <i>The Moral Philosophers</i> . New York: Oxford University Press, 1998. Book on-line. Available from <i>netLibrary</i> , <a href="http://www.netlibrary.com">http://www.netlibrary.com</a> . Accessed 14 August 2001.
<b>CSE</b>	Recommends National Library of Medicine Format: Norman R. The moral philosophers [monograph on the Internet]. New York: Oxford Univ Pr; 1998 [cited 2001 Aug 14]. 229 p. Available from: <a href="http://www.netlibrary.com">http://www.netlibrary.com</a> .

Quelle: <http://library.duke.edu/research/citing/workscited/ebook.html>



# Richtig zitieren

## Bsp. 3a: E-Book

### Important Elements:

- Author or editor
- Title of the book
- Publisher
- Place of publication (if appropriate)
- Date of publication (if appropriate)
- Address of the site
- Date you accessed the site

**Note:** Spacing is important. Some citations appear identical but differ in slight ways, like spacing. For example, compare MLA and Turabian. Consult individual guides for exact spacing.

Quelle: <http://library.duke.edu/research/citing/workscited/ebook.html>



## Richtig zitieren

### Bsp. 4: „Zitiervorschlag“

**Citation** is a term that has several meanings in American practice. It can be a writ or order, analogous to a summons, that is issued by a court commanding a person to appear before that court. Or it may refer to the way in which opinions of the Supreme Court are cited. The proper form for citing opinions to the official reports and the two unofficial reporters is: *Brown v. Board of Education*, 347 U.S. 483, 74 S.Ct. 686, 98 L.Ed. 873 (1954). The antecedent number refers to the volume in *United States Reports*, *Supreme Court Reporter*, and *Lawyers' Edition*, respectively, while the subsequent number is the page on which the report begins.

See also **Reporters, Supreme Court**.

William M. Wiecek

#### How to cite this entry:

William M. Wiecek "Citation" *The Oxford Companion to the Supreme Court of the United States*. Kermit L. Hall, Oxford University Press, 2005. *Oxford Reference Online*. Oxford University Press. Freie Universität Berlin. 4 July 2007 <<http://www.oxfordreference.com/views/ENTRY.html?subview=Main&entry=t184.e0202>>

Quelle: „Oxford Reference Online“ (lizenziert im FU-Netz)





# Richtig zitieren

## 5 Tipps

- Stilempfinden: Zitieren ist Handwerk. Beobachten Sie Meister ihres Faches am Werk. Finden Sie „Ihren“ Zitier-Stil, ohne formale Experimente zu machen.
- Stimmen Sie Formalien der Arbeit mit Ihrem Gutachter bzw. Vorgaben des Fachbereichs ab.
- Vergleichen Sie früher abgenommene Prüfungsarbeiten Ihres Betreuers.
- Dokumentieren und begründen Sie Ihre Vorgehensweise.



# Richtig zitieren

## 6 Literatur

Bowersock, G. W.: The art of the footnote. In: American Scholar 53 (1983/84), Nr. 1, S. 54-62  
UB: 3 ZE 112-53.1984

Deutsches Institut für Normung (Hrsg.): Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten : DIN-Normen. 2., veränd. Aufl. Berlin : Beuth, 2000  
UB: Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1389/10

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt : Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften / Schick, Walter (Übers.). 11., veränd. Aufl. Heidelberg : Müller, Hüthig, 2005 (UTB für Wissenschaft ; 1512). –  
Originaltitel: Come si fa una tesi di laurea <dt.>  
UB: z. Zt. 4. Ausg. 1991 Offenes Magazin 18/91/10222(0)

Engel, Stefan ; Slapnicar, Klaus W. (Hrsg.): Die Diplomarbeit. 3., überarb. und aktualisierte Aufl. Stuttgart : Schäffer-Poeschel, 2003 (Sammlung Poeschel ; 154)  
UB: z. Zt. 11. Aufl. 2003 Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1392

Franck, Norbert ; Stary, Joachim (Hrsg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens : eine praktische Anleitung. 13., durchges. Aufl. Paderborn : Schöningh, 2005 (UTB für Wissenschaft ; 724)  
Bis 10. Aufl. u.d.T.: Rückriem, Georg: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens  
UB: Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1387/9





# Richtig zitieren

## 6 Literatur

Grafton, Anthony: Die tragischen Ursprünge der deutschen Fußnote / Bussmann, H. Jochen (Übers.).  
Berlin : Berlin-Verl., 1995  
UB: Offenes Magazin 18/96/3903(1)

Jele, Harald: Wissenschaftliches Arbeiten : Zitieren. München : Oldenbourg, 2003.  
UB: Offenes Magazin 18/2003/ 3694

Lorenzen, Klaus F.: Das Literaturverzeichnis in wissenschaftlichen Arbeiten : Erstellung bibliographischer Belege nach DIN 1505 Teil 2. 2., erw. und verb. Aufl. FH Hamburg, FB Bibliothek und Information, 1997  
URL: <http://www.bui.haw-hamburg.de/pers/klaus.lorenzen/ASP/litverz.pdf>  
Stand (Datum des Abrufs): 2006-12-06

Lorenzen, Klaus F.: Zitieren und Belegen in wissenschaftlichen Arbeiten. Stand:10.06.2003  
URL: <http://www.bui.haw-hamburg.de/pers/klaus.lorenzen/ASP/zitierenbelegen.pdf>  
Stand (Datum des Abrufs): 2006-12-06

Preißner, Andreas (Hrsg.): Promotionsratgeber. 4., völlig überarb. und erw. Aufl. München : Oldenbourg, 2001  
UB: Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1389/15

Rieß, Peter ; Fisch, Stefan ; Strohschneider, Peter: Prolegomena zu einer Theorie der Fußnote. Münster : Lit, 1995 (Fußnote ; 1)  
Philologische Bibliothek: Ce 665/24 Ebene 1 / Germanistik



# Richtig zitieren

## 6 Literatur

Rox, Torsten: Korrektes Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten : Bedienungsanleitung für Frankoromanisten und Hispanisten mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. 4., überarb. u. erg. Aufl., Stand: 29.09.2003.

URL: <http://www.irox.de/stat-pdf/zitieren.pdf>

Stand (Datum des Abrufs): 2006-12-06

Runkehl, Jens ; Siever, Torsten: Das Zitat im Internet : ein Electronic-style-Guide zum Publizieren, Bibliografieren und Zitieren. 3. korrigierte Aufl. Hannover : Revonnah, 2001

UB: Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1389/5

Seidenspinner, Gundolf: Wissenschaftliches Arbeiten : Techniken, Methoden, Hilfsmittel, Aufbau, Gliederung, Gestaltung, richtiges Zitieren. 9. stark überarb. Aufl., Neuausg.

München ; Landsberg am Lech : Mvg-Verl., 1994.

UB: Offenes Magazin 18/95/5982(0)

Standop, Ewald ; Meyer, Matthias L. G. [Bearb.]: Die Form der wissenschaftlichen Arbeit. 17. korrigierte und erg. Aufl. Wiebelsheim : Quelle und Meyer, 2004

UB z. Zt. Ausg. 2002 Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1389

Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten : Technik, Methodik, Form. 13., neu bearb. Aufl. München : Vahlen, 2006

UB z. Zt. Ausg. 2002: Informationszentrum Präsenzbestand XIII 1387/15